

Aus den Sektionen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft = Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the Swiss Entomological Society**

Band (Jahr): **15 (1930-1933)**

Heft 5

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Am 2. September 1931 konnte Herr Prof. Dr. Rebel in voller geistiger und körperlicher Gesundheit seinen 70. Geburtstag feiern. Auch wir Schweizer Entomologen entbieten dem verehrten Jubilaren die herzlichsten Glückwünsche!
Th.

Aus den Sektionen.

Entomologischer Verein Bern.

Bericht über das Jahr 1930.

Mitgliederbestand: Zu Beginn 46, zu Ende des Jahres 53 Mitglieder.

Veranstaltungen:

a) Am 1. Juni wurde bei schönem Wetter ein Vereinsausflug mit Angehörigen der Mitglieder von Biel aus über den Twannberg unternommen.

b) Die dem Verein seinerzeit von Herrn Inspektor Roos geschenkte Käfer- und Schmetterlingssammlung, die sich bisher im Naturhistorischen Museum befand, wurde im Berichtsjahre im Vereinslokal untergebracht.

c) Im übrigen wurden 19 Sitzungen mit Vorträgen oder Demonstrationen abgehalten.

Sitzungsbesuch: Maximalbesuch 23, Minimalbesuch 11, Durchschnitt 16,7.

Es wurden nachstehend verzeichnete Vorträge gehalten:

- Herr Bangérter: Drei neue Mückenmetamorphosen (*Erioptera lutea*, *Gonomyia alboscuteolata* und *Ormosia fascipennis*).
- „ Linder: Die Familien der Schwimmkäfer (*Haliplidae* und *Dytiscidae*).
- „ Naef: Ueber die Familie der Goldwespen (*Chrysididae*).
- „ Rütimeyer: Ueber die Familie der Augenfalter (*Satyridae*). — Schmetterlingsforschung im schweizerischen Nationalpark. Ueber die Tagfalterfamilie der Danaiden.
- „ Dr. Schmidlin: Unser Schwalbenschwanz (*Papilio machaon* L.) und sein Formenkreis.
- „ Dr. Stäger: Warum werden gewisse Insekten von den Ameisen nicht verzehrt? — Kleine Mitteilungen, u. a. über Ameisengäste und Düfte, die Insekten töten.
- „ Dr. Steck: Sphecinae (Grabwespen) — Arten der Provence. Aus der Geschichte der schweizerischen Schmetterlingsforschung. — Ueber die Blattwespengruppe der Selandriinen.
- „ Zingg Josef: Aus der Schmetterlingsfauna von Meggen, Kt. Luzern.
- d) Auch die freien Zusammenkünfte während der Sommermonate (Juni bis und mit August) waren gut besucht.
Dr. A. Schmidlin.

Kleinere Mitteilungen.

V. Internationaler Kongress für Entomologie.

Nachdem internationale Kongresse für Entomologie stattgefunden haben 1910 in Brüssel, 1912 in Oxford, 1925 in Zürich und 1928 in Ithaka, soll der V. Kongress 1932 am 19. Juli in Paris eröffnet werden. Präsident wird sein Prof. P. Marchal. Als Sektionen sind in Aussicht genommen: 1. Systematik, 2. Morphologie, Physiologie und Entwicklung, 3. Oekologie, Biogeographie, 4. Landwirtschaftliche Entomologie, 5. Medizinische und Veterinär-Entomologie, 6. Forstentomologie, 7. Bienenzucht, 8. Seidenzucht und 9. Nomenclatur. Sch.